

# MUSTERBRIEF: BESTREITEN EINES UNTERGESCHOBENEN STROM-/GASLIEFERVERTRAGS

Absender:  
*Michaela Muster*  
*Musterweg 1*  
*99999 Musterstadt*

An:  
*Name und Anschrift des Unternehmens / Anbieters*

*Datum*

## Bestreiten eines Vertragsschlusses über Strom (oder Gas)

Kunden-Nr. ... *(bitte hier eintragen)*, Vertrags-Nr. ... *(bitte hier eintragen)*

Sehr geehrte Damen und Herren,

angeblich soll ich mit Ihnen einen Strom- / Gasliefervertrag abgeschlossen haben.

Diesen Vertragsabschluss bestreite ich. Ich bin überzeugt, einen solchen Vertrag nie mit Ihnen abgeschlossen zu haben. Sollten Sie anderer Meinung sein, so weisen Sie bitte nach, wann und wie es zu einem Vertragsschluss gekommen sein soll, wie Sie mich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (ggf. zum Fernabsatz oder zum Verbraucherschutz) belehrt und informiert haben. Belegen Sie auch die Einhaltung der seit 2021 erforderlichen Textform für den Vertragsschluss.

Hilfsweise widerrufe ich eine angebliche von mir abgegebene Willenserklärung zum Vertragsschluss, höchst hilfsweise erkläre die Anfechtung und die Kündigung.

Ich fordere Sie hiermit auf, mir bis zum ... *(Datum, vier Wochen ab Datum dieses Schreibens einsetzen)* schriftlich mitzuteilen,

- dass keine Strom- bzw. Gaslieferung durch Sie stattfinden wird und
- dass Sie den zuständigen Netzbetreiber über die Nichtbelieferung informiert haben.
- Geben Sie mir außerdem Auskunft nach BDSG und der DSGVO über die zu meiner Person bei Ihnen gespeicherten Daten. *(optional)*

Mit freundlichen Grüßen  
*(Unterschrift)*

*Stand: April 2024*

## So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einschreiben mit Rückantwort!) an das Unternehmen / den Anbieter.  
  
Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.